

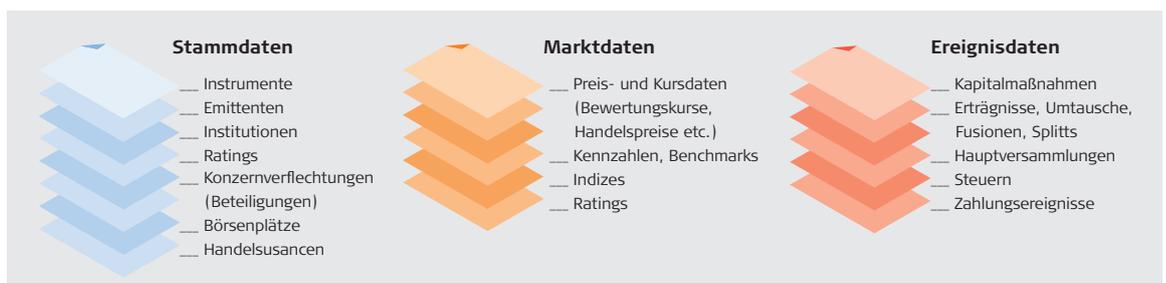
# Business Agility in der Markt- und Stammdatenverarbeitung



## Ausgangssituation und Problemstellung

### Ausgangssituation

Für alle Finanzdienstleister, Banken, Kapitalanlagegesellschaften und Versicherungen ist die Bewertung von Unternehmen und Finanzinstrumenten ein fester Bestandteil ihrer Wertpapierprozesse. Als Grundlage dieser Bewertung dienen Markt- und Stammdaten sowie in vielen Fällen zusätzlich Ereignisdaten (siehe nachfolgende Abbildung).



Der Einfachheit halber sind im Folgenden alle drei Arten von Daten unter dem Begriff Markt- und Stammdaten zusammengefasst. Der Verarbeitungsprozess der Markt- und Stammdaten beginnt mit der Anlieferung der Rohdaten durch Lieferanten wie Bloomberg, Reuters, Telekurs oder WM. Diese

Rohdaten werden technisch und inhaltlich validiert und zu einer gemeinsamen Datenbasis zusammengefasst, die neben den konsolidierten Rohdaten auch abgeleitete, kundenspezifische Informationen umfasst und an die Fachapplikationen der Bank oder Kapitalanlagegesellschaft ausgeliefert wird.

## Problemstellung

### **Der beschriebene Verarbeitungsprozess unterliegt den folgenden zwei gegensätzlichen Einflüssen:**

- Durch regulatorische Anforderungen und die Erfordernisse neuer Produkte steigt der Umfang der benötigten Markt- und Stammdaten kontinuierlich an; dieses Wachstum der Datenmenge bezieht sich sowohl auf die Länge (Anzahl der Instrumente) als auch auf die Breite (Anzahl der Felder pro Instrument). Neben dem Wachstum sorgen in zunehmend kürzeren Abständen umzusetzende regulatorische Anforderungen für immer höhere Anforderungen an die Verarbeitungs- und Anpassungsgeschwindigkeit des Prozesses.
- Für die meisten Finanzprodukte sind die Margen der Anbieter in den vergangenen Jahren in einem solchen Maß gesunken, dass die für die Bewertung und Erstellung dieser Produkte benötigten Daten mit möglichst geringem Ressourcenaufwand bereitgestellt werden müssen.

Die Möglichkeit, flexibel und schnell mit geringerem Ressourcenaufwand auf neue geschäftliche Anforderungen reagieren zu können, bezeichnet bei Cofinpro der Begriff „Business Agility“. In der Praxis gibt es häufig die Situation, dass die einzelnen Fachabteilungen in der Lage wären, ihre Prozesse und Datenstrukturen flexibel und schnell anzupassen, die IT-Systeme diese Geschwindigkeit aber nicht bieten. Meist finden sich starre, unflexible Architekturen – im Gegensatz zu den für eine agile Fachabteilung notwendigen Data Management Systemen, die

- hinsichtlich der Strukturen und Prozesse flexibel sind
- einen hohen Grad an Automatisierung bieten
- im Idealfall durch die Fachabteilung selbst konfiguriert werden können.

## Lösungen und Kompetenzen

### Lösungen

Cofinpro hat aus der Projekterfahrung im Bereich der Verarbeitung von Markt- und Stammdaten einen Baukasten mit Lösungsbausteinen (in Form von Architektur-Blaupausen) für ein flexibles, durch den Fachbereich konfigurierbares Data Management System definiert, das eine hohe Business Agility fördert.

### Auf einen Blick unsere Kompetenzen

#### **Fachliche Kompetenzen:**

Aufbau und Verarbeitung von Instrumentenstammdaten und Marktdaten

#### **Technische Kompetenzen:**

Umsetzung von Data Management basierend auf dem Architektur-Baukasten, bestehend aus:

- **Data-Dictionary-Datenmodell:** Um ein Wachstum der Datenstrukturen zu begünstigen, setzt Cofinpro auf flexible Datenmodelle, deren Aufbau durch Konfiguration ohne Neustart oder Neuinstallation der Anwendung verändert werden kann. Bei der Definition eines neuen Datenfeldes handelt es sich dadurch um eine Sache von Minuten.
- **Regel-Engine:** Ebenso wichtig wie die Struktur der Markt- und Stammdaten beziehungsweise des dahinterliegenden Modells sind die Abhängigkeiten der einzelnen Datenfelder untereinander: Im Kontext der Konsolidierung von Daten mehrerer Lieferanten entstehen sogar neue Felder durch Herleitung aus verschiedenen Lieferanten-Feldern. Die Herleitungsregeln sind bspw. in Form von dynamischen Java-Skriptsprachen wie Groovy oder Scala beschrieben und fügen sich so nahtlos in eine bestehende Java-Anwendungslandschaft ein. Domain Specific Languages: Neben einer hohen Flexibilität und einem hohen Grad an Automatisierung war es eine wichtige Anforderung, dass das Data Management System durch die Fachabteilung konfiguriert werden kann. Um dies zu ermöglichen, kommen für die Konfiguration maßgeschneiderte domänenspezifische Sprachen zum Einsatz, die sich vom Aufbau her am Sprachgebrauch und an den Terminologien der Fachabteilung orientieren.
- **Datenprovider-Schnittstellen:** Jeder Lieferant für Markt- und Stammdaten besitzt im Regelfall ein eigenes Lieferformat, das in das interne Datenmodell des Finanzdienstleisters transformiert werden muss. Ähnlich wie im Bereich der fachlichen Datenmodelle kommt für diese Transformation eine Regel-Engine in Kombination mit einer domänenspezifischen Sprache zum Einsatz.
- **Elektronischer Arbeitskorb:** Auch in einem durch eine Regel-Engine stark automatisierten Prozess muss in einigen Situationen ein Mensch in den Prozess eingreifen. Damit die Mitarbeiter die für sie relevanten Aufgaben flexibel zugeteilt bekommen und schnell bearbeiten können, setzt Cofinpro einen elektronischen Arbeitskorb nach dem Baukastenprinzip ein: Neue Aufgaben und ganze Teilprozesse können ohne Neustart oder Neuinstallation in diesen Arbeitskorb integriert werden, der gleichzeitig für eine protokollierte und nachvollziehbare Verarbeitung sorgt.



## Nutzen, Vorteile, Besonderheiten

### Quantitativer und qualitativer Nutzen und Vorteile

Die vorgestellte Lösung versetzt die Fachabteilungen in die Lage, in ihrem Data Management System flexibel auf die Anforderungen des Gesetzgebers und der internen Anforderer zu reagieren: Bislang aufgrund fehlender Flexibilität zu spät umgesetzte regulatorische Anforderungen bzw. nicht realisierte Produktinnovationen und damit nicht realisierte Wachstumschancen gehören der Vergangenheit an.

### Besonderheiten der Cofinpro-Lösung

Die Cofinpro-Blaupause ist kein starres Produkt, an das der Kunde bei der Einführung seine Prozesse und Systeme anpassen muss, sondern durch den Aufbau aus aufeinander abgestimmten Bausteinen ein Framework für die Erstellung einer passgenauen Data-Management-Lösung. Diese Lösung orien-

tiert sich in Form domänenspezifischer Sprachen auch nach dem Einführungstermin an den Anforderungen der Fachabteilung.

### Referenzen

Auf Basis der Business-Agility-Konzepte in der Markt- und Stammdatenverarbeitung wurden die Prozesse bei einer großen deutschen Kapitalanlagegesellschaft flexibilisiert und beschleunigt.

Fragen zu diesen oder anderen Themen beantworten wir Ihnen jederzeit gerne.

#### Cofinpro AG

Untermainkai 27–28, 60329 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0) 69 - 2 99 20 87 60

Mail: [welcome@cofinpro.de](mailto:welcome@cofinpro.de)

[www.cofinpro.de](http://www.cofinpro.de)



**Cofinpro unterstützt Deutschlands führende Finanzdienstleister** bei der Verbesserung von Geschäftsprozessen. Wir transformieren Strategien in Prozesse und implementieren diese Prozesse in der IT. Durch Business Transformation schaffen wir für unsere Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile in einem Finanzmarkt, der sich immer noch sehr schnell verändert und vor spannenden Herausforderungen steht. Unser Erfolgskonzept ist dabei ein ganz besonderes: Wir kombinieren hohe Fach- und Technologiekompetenz mit den Methoden unseres Business Engineering Frameworks – durch diese einzigartige Kompetenzbündelung erreichen wir für unsere Kunden exzellente Ergebnisse: „Finest Processes in Finance“.